

energieregion vorderwald

# aktuell

DOREN - HITTISAU - KRUMBACH - LANGENEGG - LINGENAU - RIEFENSBERG - SIBRATSGFÄLL - SULZBERG

© Fotograf Hans Ringhofer

## **Erste Fotovoltaik-Aktion im Vorderwald**

Am 7. März startet die erste PV-Aktion in der "energieregion vorderwald". Von den regionalen Partnerbetrieben wird ein Rundum-sorglos-Paket angeboten.

- » PV-Anlage mit 5 kWp Leistung, fix-fertig montiert und angeschlossen zum Fixpreis
- » Hohe Qualitätsanforderungen (mit dem Energieinstitut Vorarlberg erarbeitet) und garantiert europäische Module
- » Ein Ansprechpartner für Sie (für Auftrag, Behördenwege, Montage und Inbetriebnahme)



**Energiepionier** Johann Wurhofer referiert bei der Startveranstaltung am 7. März im RvB-Saal in Hittisau



**PV-Erträge vergleichen** auf der kostenlosen Plattform von Solarpionier Albert Rinderer "solalbert.



**3 Schritte** zur Energieautonomie und drei dazu passende Infoabende in Hittisau, Sulzberg und Lingenau

# "Just do it!"

Das des Au ge t

Das wäre die Geschichte des Johann Wurhofer -Austria Solarpreisträger 2005 - in drei Worten.

> "Mit SONNE, Wind, Wasser und Biomasse ist die Energiewende möglich"

lautet das "offizielle" Motto des Energiepioniers aus Oberösterreich. Und der hat - ohne sich von mit Hemmnissen oder Fördersituationen herumzuärgern - einiges umgesetzt.

Bereits 1984 hat Wurhofer eine Solaranlage mit Heizungseinbindung gebaut, 1998 ein 2,5 MW Biomasseheizwerk, 2001 65 kWp PV-Anlagen, 2003 die erste Archimedische Wasserschnecke mit 7 kW und 2010 eine Biomasse-Kraft-Wärme-Kopplung mit 300 kW elektrischer und 600 kW thermischer Leistung.

Derzeit beschäftigt sich Wurhofer mit Varianten von PV-Anlagen und der Speicherung von PV-Strom. Auch als Landwirt leistet er einen Beitrag zur Energieautonomie, nämlich als Direktvermarkter eigener Bioprodukte.

Johann Wurhofer berichtet über seine Aktivitäten und die Möglichkeiten, durch eigene Initiative einen Schritt in Richtung Energieautonomie zu tun, im Rahmen der Infoveranstaltung zur PV-Aktion Vorderwald am 7. März in Hittisau. Sie sind herzlich eingeladen!



## Qualität hat Priorität

24 Punkte umfasst der Katalog an Anforderungen, dem sich die Betriebe bei der Aktion verpflichten. Die wichtigsten: Module sind in der EU gefertigt, die Anlage ist komplett fertig montiert und liefert Strom, es gibt eine Schulung des Anlagenbetreuers bei der Inbetriebnahme, die Mindestgarantie auf die Module beträgt 10 Jahre, die Leistungstoleranz nur Plus-Selektion und nach 25 Jahren werden noch mindestens 80% der ursprünglichen Leistung erreicht. Ein Infoblatt mit sämtlichen Kriterien liegt bem Infoabend am 7. März auf.

### Wir tun alles für Sie...

Der Partnerbetrieb der PV-Aktion ist Ihr einziger Ansprechpartner während der gesamten Abwicklungsdauer. Er kümmert sich um Ihre Anlage bei der Gemeinde, beim Netzversorger und beim Land. Beim Dachdecker oder Elektriker. Von der Planung bis zur Inbetriebnahme.

Darüber hinaus empfehlen wir Ihnen, bei der Förderaktion des Klimafonds 2013 mitzumachen. Alle Infos dazu am 7. März in Hittisau!

### Informieren Sie sich...

über Preis, Details und die Akteure beim Infoabend zur PV-Aktion am

## Donnerstag, den 7. März um 20 Uhr

im Ritter von Bergmann-Saal in Hittisau.

Die Partner sind vor Ort und freuen sich gemeinsam mit den Gemeinden der "energieregion vorderwald" auf möglichst viele neue PV-Anlagen!

# Das ist die Fotovoltaik-Aktion 2013

Den Haushaltsstrom selbst erzeugen? Kein Problem. Mit dem "Rundum-sorglos-PV-Paket" der "energieregion vorderwald"!

Wenn das Thema Fotovoltaik bloß nicht so kompliziert wäre! Viele Anbieter, unterschiedlichste Qualitätsstandards, große Preisdifferenzen, verschiedenste Ansprechpartner - vom Förder- bis zum Bauantrag.

#### Es geht auch einfacher!

Die Gemeinden der "energieregion vorderwald" haben gemeinsam mit fünf regionalen Partnern und dem Energieinstitut Vorarlberg ein Rundum-sorglos-Paket zusammengestellt. Eine 5 kWp-PV-Anlage zur Abdeckung des Strombedarfs eines durchschnittlichen 4-Personen-Haushalts fertig montiert zum Fixpreis.

#### **Garantierte Qualität**

24 Qualitätskriterien hat das Energieinstitut im Auftrag der Gemeinden mit den Anbietern festgesetzt - zu Produkt- und Leistungsgarantien, zur Qualität von Modulen und Komponenten oder zum Leistungsumfang der ausführenden Unternehmen.

#### Module made in Europa

Natürlich auch zur Herkunft der Module. Zwar werden auch in Asien qualitativ hochwertige Module gefertigt, aber der Arbeitnehmerschutz ist nur in der EU zuverlässig sichergestellt. Deshalb - und weil auch die Region Vorderwald von einem funktionierenden europäischen Markt abhängig ist - ist die europäische Herkunft Ehrensache. Der Großteil der in der Aktion angebotenen Module stammt aus Deutschland.

#### Vertrauen ist gut - Kontrolle besser

Dies gilt einerseits für die Betriebe: sie garantieren den Kunden die Einhaltung der Qualitätskriterien im Zuge der PV-Aktion. Das Energieinstitut führt im Auftrag der "energieregion vorderwald" stichprobenartig Anlagenüberprüfungen durch.

Andererseits gilt die Kontrolle auch dem Ertrag: ein Ertragsmonitoring ist daher im Aktionspaket enthalten, damit Sie sicher sein können, dass die Anlage auch liefert, was sie liefern soll.

#### Fixpreis - garantiert!

Wird die Anlage aufdach auf einem Satteldach installiert, gilt der Fixpreis. Die bauseitigen Anforderungen finden sich weiter unten auf dieser Seite.

## Infoabend Do, 7. März 20 Uhr Hittisau

### **Bauseitige Anforderungen**

Einige Unwägbarkeiten bei der Montage der Anlage sind im Fixpreis berücksichtigt und werden von den Unternehmen "geschluckt". Ein paar Dinge werden vorausgesetzt und sind - falls nicht vorhanden - Gegenstand eines eigenen Angebots: ein Zählerkasten am Stand der Technik sowie mit freiem Platz für Zähler, Schutzschalter und Überspannungsableiter, eine intakte Erdungsanlage sowie ein Internetanschluss für die Ertragsüberwachung (entweder ein Modem, WLAN oder eine SIM-Karte für den GSM-fähigen Wechselrichter). Die Schneesicherung ist ebenfalls Bestandteil einer bedarfsorientierten Vereinbarung mit dem ausführenden Partnerunternehmen.

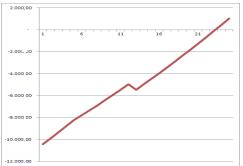


### Fotovoltaik zahlt sich aus

Eine PV-Anlage zur Abdeckung des eigenen Stromverbrauchs refinanziert sich über die Lebensdauer. Und zwar über den Eigenverbrauch und den Verkauf des überschüssigen Stroms an VKW oder Oe-MAG oder die Direktvermarktung über

die Ökostrombörse. Somit ist Ihr Beitrag zu einer unabhängigen Energieversorgung, zu regionaler Wertschöpfung und zum Klimaschutz kostenneutral.

Für Ihre Fragen in diesem Zusammenhang stehen Ihnen die Experten beim Infoabend am 7. März in Hittisau zur Verfügung.



## Solare Gestaltungsrichtlinien der Gemeinden beachten!

In den vergangenen Monaten haben die Gemeinden der "energieregion vorderwald" Richtlinien zum Bau von Solar- und Fotovoltaikanlagen erlassen. Die Richtlinien sind den ausführenden Partnern bekannt und werden von diesen berücksichtigt. Ebenso, ob in Ihrer Gemeinde ein Bauantrag notwendig ist, oder nicht. Falls auch Sie einen Blick auf die Richtlinien werfen mögen, können Sie das auf der Homepage Ihrer Gemeinde oder unter www.energieregion-vorderwald.at im Bereich "Erneuerbare Energie" unter "Fotovoltaik" tun.





## 3 Schritte zur Energieautonomie und 3 Infoabende in der energieregion

Eigenen Ökostrom erzeugen - mit der PV-Aktion in der "energieregion vorderwald". Informationsabend mit Johann Wurhofer und den Experten aus der Region am Do, 7. März 2013 um 20 Uhr im Ritter von Bergmann-Saal in Hittisau.

Energieverbrauch senken - mit den Sanierungsförderungen von Bund und Land. Informationsabend mit Dr. Eckart Drössler am Mi, 13. März 2013 um 20 Uhr im Gemeindeamt Sulzberg.

Mit welchen Förderungen können Sie für Ihre Sanierung rechnen? Was hat es mit der Bundesaktion auf sich? Sanieren ja, aber in welchem Standard?

Wärme erneuerbar bereitstellen - aber welche Heizung passt zu Ihrem Haus? Informationsabend mit Dieter Bischof am Mi, 10. Apil 2013 um 20 Uhr im Kulturraum Lingenau.

Die neue Wärmeversorgung ist effizient, ökologisch und wirtschaftlich. Es werden die Vorteile, Einsatzbereiche und Rahmenbedingungen einzelner Heizsysteme neutral aufbereitet und dargestellt.

Die Besucher dieser Veranstaltung haben die Chance auf einen 1.000,- Euro Gutschein für ihre Heizungsumstellung!

Die Veranstaltungsreihe ist ein Angebot der Gemeinden der energieregion vorderwald in Kooperation mit dem Energieinstitut Vorarlberg. Die Teilnahme ist frei.

# Keine Möglichkeit zur eigenen PV-Anlage?

Das bedeutet noch lange nicht, dass Sie sich nicht am Ökostromausbau beteiligen können.

Mit dem Bezug von "Vorarlberger Ökostrom" über die VKW Ökostrom GmbH leisten Sie einen Beitrag zu Betrieb und Neuerrichtung von kleinen Ökostromanlagen in Vorarlberg.

## Ertragskontrolle auch für bestehende Anlagen

Eine PV-Anlage macht keinen Lärm oder keinen Rauch, wenn sie Strom produziert. Auch nicht, wenn sie keinen produziert. Deshalb braucht's Hilfsmittel, um Funktion und Ertrag einer Anlage zu überwachen. Zwei Möglichkeiten stellen wir Ihnen vor:

Über einen Datenlogger, der im Verteilerkasten montiert wird, können via "Solarcontrol" die Stundenwerte von bis zu vier Strom- bzw. Energiezählern (z.B. Gesamtproduktion der PV, Eigenverbrauch, Überschussmenge und Wärmepumpenstrom) per GSM übertragen

Mit dem Bezug von "Vorarlberger Ökostrom PLUS" leisten Sie zusätzlich einen Förderbeitrag von 0,01 Euro pro verbrauchter Kilowattstunde Strom an die Vorarlberger Ökostrombörse mit Sitz in Alberschwende mit der Möglichkeit, selbst zu bestimmen, was mit Ihrem Fördergeld geschehen oder welche konkrete Anlage gefördert werden soll.

#### Infos unter

www.vkw.at unter "Ökostrom" oder www.oekostromboerse.at/vorarlberg

und dokumentiert werden. Zudem können die Daten direkt mit weiteren Anlagen verglichen werden. Im Störungsfall kann eine automatische Benachrichtigung des Installateurs erfolgen. Solarcontrol kann auch nachträglich in bestehenden Anlagen eingebaut werden. Für in der Ökostrombörse registrierte Produzenten ist der Service kostenlos. Details dazu gibt's vom PV-Profi Hans Punzenberger bei der Veranstaltung am 7. März in Hittisau.

Auf der Plattform www.solalbert.info können PV-Anlagen händisch erfasst und verglichen werden. Betrieben wird sie von Albert Rinderer, Solarpionier aus Thüringerberg.

### energieregion vorderwald

Acht Gemeinden für eine zukunftsfähige Klima- und Energiepolitik

Die acht Vorderwälder Gemeinden setzen Akzente in punkto Energieeffizienz und Erneuerbare Energie: mit dem Zusammenschluss zur Klima- und Energiemodellregion (gefördert durch den Klimaund Energiefonds) möchte die Region dem Ziel, energieautonom zu werden, deutlich näher kommen. Jährlich setzen die Gemeinden regionale Aktionen für die Bevölkerung um - wie die PV-Aktion.

Was die Region sonst noch für Sie bereithält, finden Sie unter:

www.energieregion-vorderwald.at

Impressum

Herausgeber und Bearbeitung: die Gemeinden der "energieregion vorderwald" in Zusammenarbeit mit dem Energieinstitut Vorarlberg, 6850 Dornbirn Bilder: Energieinstitut Vorarlberg, Hans Ringhofer, Johann Wuhrhofer, Biomasseverband Oberösterreich

Alle Angaben wurden sorgfältig erhoben. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Aus unzutreffenden Angaben kann keine Schadensersatzpflicht geltend gemacht werden. Nachdruck nur mit vorheriger Genehmigung des Herausgebers.





